

G e m e i n d e N o n n e n h o r n

H a u s h a l t s s a t z u n g

u n d

H a u s h a l t s p l a n

H a u s h a l t s j a h r

2 0 2 6

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

GEMEINDE NONNENHORN

Haushaltsjahr 2026

1. Einwohnerzahl:

Nach der Fortschreibung am 31.12.2024

1.829

Nach Mikrozensus zum 15.05.2022

1.780

2. Gesamtfläche der Gemeindeflur:

196 Hektar

3. Steuersätze (Hebesätze) des Vorjahres (2025):

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)

690 v.H.

Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)

690 v.H.

Gewerbesteuer

380 v.H.

4. Länge der zu unterhaltenden Gemeindestraßen nach dem Straßenbestandverzeichnis:

Stand 01.01.2025

11,186 km

davon sind ausgebaut

11,186 km

HAUSHALTSSATZUNG
der Gemeinde Nonnenhorn
Landkreis Lindau (Bodensee)

für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	5.985.832 €
und	
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.450.876 €
ab.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

0,00 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf

150.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| für die | |
| a) land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | 690 v.H. |
| b) Grundstücke | 690 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

500.000 €

festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2026 in Kraft.

Nonnenhorn,

Tobias Pellot
1. Bürgermeister

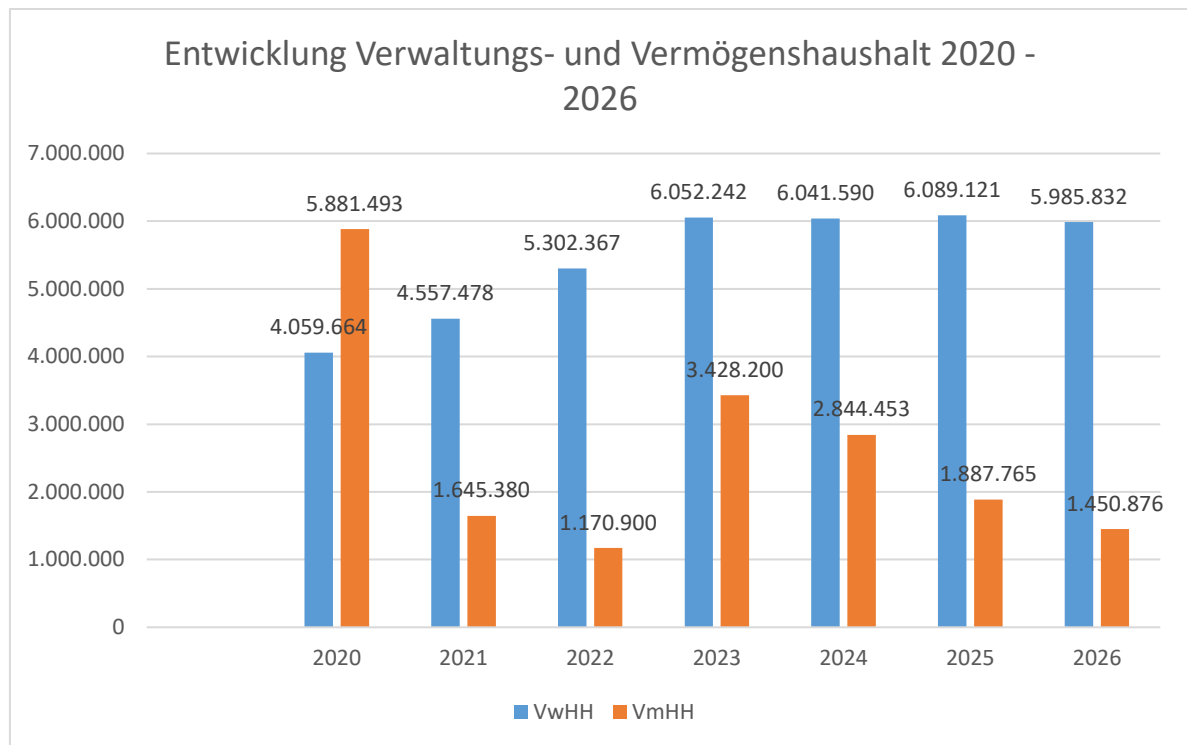
VORBERICHT

zum Haushaltsplan

der Gemeinde Nonnenhorn

für das Haushaltsjahr

2026



Abgleich der wichtigsten Einrichtungen des Verwaltungshaushalts

0.13	Brandschutz	107.500 € –
0.21	Schule	91.400 € –
0.4641	Kindergarten, Flohzirkus, Mittagsbetreuung	469.776 € –
0.5651	Stedi	146.200 € –
0.5701	Strandbad	235.100 € –
0.7001	Abwasserbeseitigung	91.382 € –
0.7501	Bestattungswesen	1.732 € –
0.7901	Fremdenverkehr	17.835 € –
0.8151	Wasserversorgung	77.025 € –

Nettosteueraufkommen

Steuern, allgemeine Zuweisungen	3.342.500 €
Abzüglich Umlagen	<u>1.135.000 €</u>
	1.992.500 €

Entwicklung der Schulden

Stand 31.12.2025	2.588.782 €
Tilgungen 2026	118.000 €
Voraussichtlicher Stand 31.12.2026	2.470.782 €
Amtlicher Einwohnerstand 31.12.2025	1756 E.
Pro-Kopfverschuldung 31.12.2025	1.474 €
Pro-Kopfverschuldung 31.12.2026	1.407 €
Landesdurchschnitt kreisangehöriger Gemeinden bis 3.000 Einwohner (Stand 30.06.2024)	807 € /E.

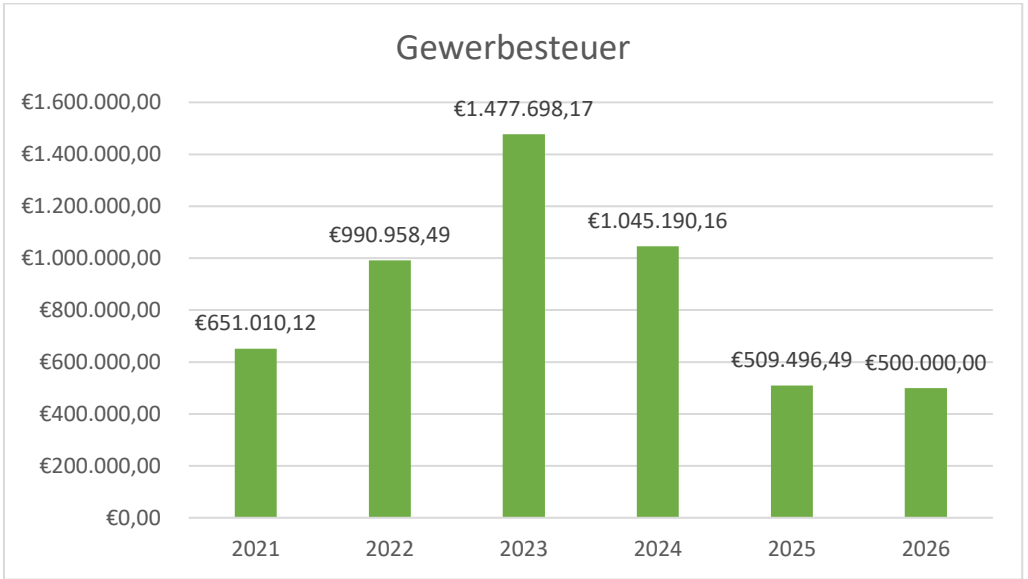
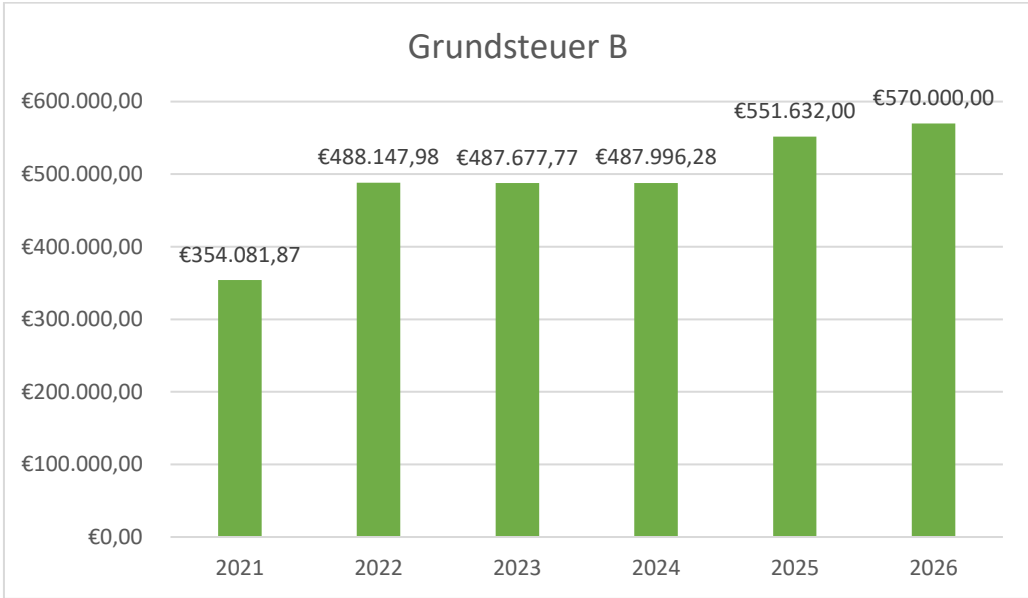
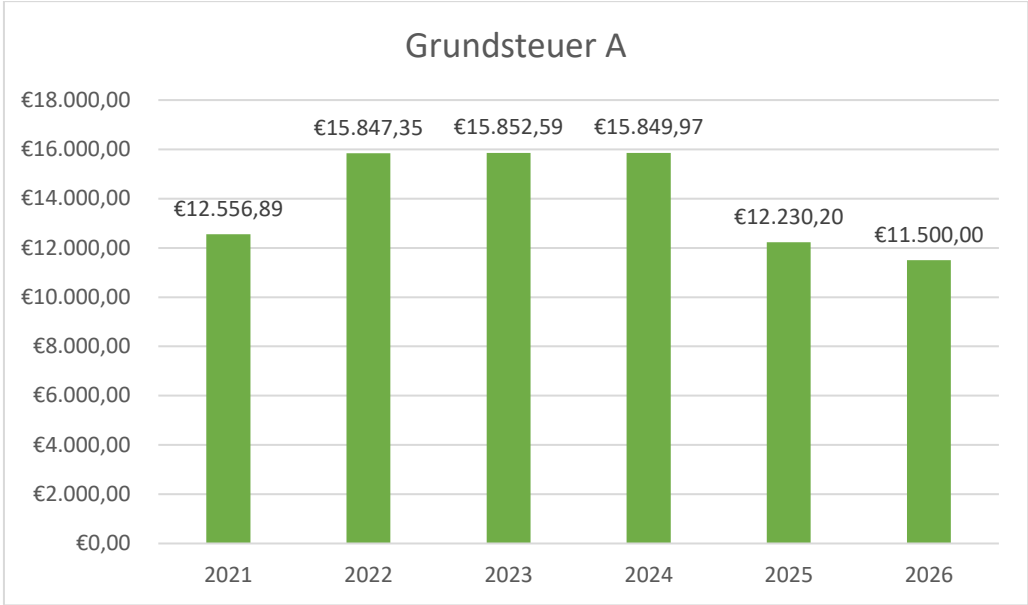
Investitionen im Haushaltsjahr 2026

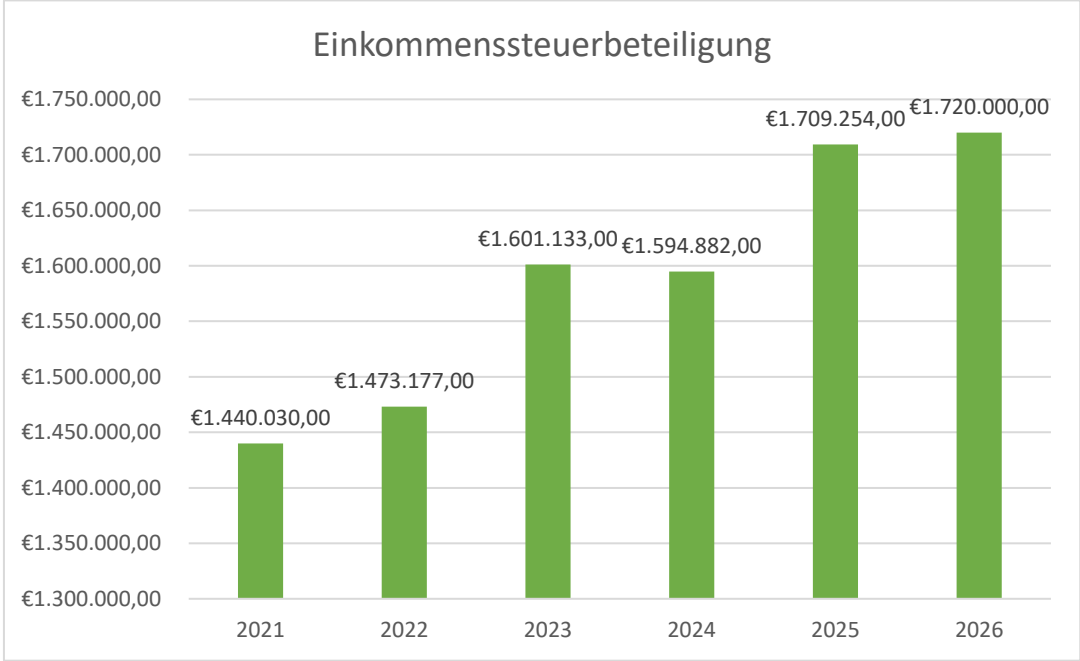
Maßnahme	Aufwand
EDV	21.000 €
Brandschutz Hydranten, Sirene	25.000 €
Schule	10.000 €
Kindergarten Spülmaschine, Zaun	9.000 €
Sportplatz Fenster, Türe	15.000 €
Stedi Brandschutzklappen, Geräte	206.000 €
Grunderwerb Straßen allgemein u. Tiefbau	15.000 €
Straßenbeleuchtung	3.500 €
Abwasserbeseitigung Tiefbaumaßnahmen	105.000 €
Abwasserbeseitigung Zuweisungen	470.000 €
Zweckverband	
Photovoltaik Schule	50.000 €
Erneuerung Heizung Seehalde 7	10.000 €
Abbruch Forstgartenweg/ in den Erlen	67.000 €
Gesamtsumme	939.567 €

Entwicklung der wichtigsten Einnahmearten

Einnahmeart	2024 €	2025 €	2026 €
Grundsteuer A	15.849	11.500	11.500
Grundsteuer B	487.996	570.000	570.000
Gewerbsteuer	1.045.698	550.000	550.000
Einkommensteueranteil	1.509.882	1.720.000	1.720.000
Eink.St.-Ersatzleistung	122.303	132.000	132.000
Umsatzsteueranteil	71.137	74.000	74.000
Zweitwohnungssteuer	268.675	216.000	216.500
Hundesteuer	8.8070	8.000	8.000
Grunderwerbsteuer	63.416	60.000	60.000
Schlüsselzuweisungen	101.108	0	43.000
Zuweisungen Art. 7 FAG	33.179	33.000	33.000
Verwaltungsgebühren	21.031	21.700	22.900
Konzessionsabgabe Strom + Gas	64.441	69.000	69.000
Fremdenverkehrs-/Kurbeiträge	300.285	410.000	410.000
Badegebühren	104.688	120.000	120.000
Wasser-/Abwassergebühren	516.224	531.000	531.000
Zuführung vom Vermögenshaush.	0	431.765	368.376
Zuführung zum Vermögenshaush	848.741	0	0
Zuführung zur Rücklage	429.096	0	0
Entnahme aus Rücklage	0	593.162	1.019.376
Anliegerbeiträge	25.568	15.000	15.000
Einnahmen aus Krediten	0	0	0
Investitionspauschale	113.850	113.000	126.500

Die Aufstellung enthält nur die wichtigsten Einnahmearten und ist nicht erschöpfend. Die Zahlen für 2024 stellen die Ist-Ergebnisse, die Beträge für 2025 und 2026 die Ansätze dar.





Entwicklung der der wichtigsten Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

Personalkosten

Kunde

HPL

Modell

Gruppierung

3 / 6

1

1

4@*

Gemeinde Nonnenhorn

Ursprungsplan

aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert

	Jahr	Einnahme	Ausgabe
Ergebnis	2024	0,00	1.612.589,38
Ansatz	2025	0,00	1.897.200,00
Ansatz	2026	0,00	1.839.250,00
FPL-Wert	2027	0,00	1.883.200,00
FPL-Wert	2028	0,00	1.927.350,00
FPL-Wert	2029	0,00	1.968.400,00

Sachkosten, Arbeitsmaterialien, Unterhalt der Gebäude und Einrichtungsgegenstände

Kunde	1	Gemeinde Nonnenhorn
HPL	Ursprungsplan	
Modell	1	aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
Gruppierung	5@*	

3 / 6

	Jahr	Einnahme	Ausgabe
Ergebnis	2024	0,00	777.651,41
Ansatz	2025	0,00	868.565,00
Ansatz	2026	0,00	1.005.045,00
FPL-Wert	2027	0,00	915.595,00
FPL-Wert	2028	0,00	914.695,00
FPL-Wert	2029	0,00	914.795,00

EDV Kosten, Versicherungen, Porto, Telefon, Bücher, Zeitschriften

Kunde	1	Gemeinde Nonnenhorn
HPL	Ursprungsplan	
Modell	1	aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
Gruppierung	6@*	

3 / 6

	Jahr	Einnahme	Ausgabe
Ergebnis	2024	0,00	1.408.781,27
Ansatz	2025	0,00	1.661.098,00
Ansatz	2026	0,00	1.644.679,00
FPL-Wert	2027	0,00	1.621.970,00
FPL-Wert	2028	0,00	1.621.820,00
FPL-Wert	2029	0,00	1.621.820,00

**Allgemeine
Erläuterungen
zum Haushaltsplan 2026**

VERWALTUNGSHAUSHALT

Einzelplan 0

Dieser Einzelplan sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Gemeindeorgane (Bürgermeister, Gemeinderäte, Ehrensold) sowie der allgemeinen Verwaltung enthalten.

In diesem Einzelplan stehen den Einnahmen in Höhe von 45.500 € Ausgaben mit 804.060 € gegenüber.

Einzelplan 1

Hier sind die Ansätze für öffentliche Sicherheit und Ordnung enthalten, die sich in die Unterabschnitte Umweltschutz, Einwohnerwesen mit Passamt und Ausländerbehörde, Brandschutz/Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst/Wasserwacht aufteilen.

Der gesamte Einzelplan schließt mit 21.315 € Einnahmen und 203.708 € Ausgaben ab. Hiervon werden 107.500 € für den Brandschutz ausgegeben.

Einzelplan 2

Für den Bereich Schule und Schülerbeförderung stehen Einnahmen in Höhe von 500 € Ausgaben von 91.900 € gegenüber. Die Kostenübernahme für die Bläserklasse beträgt 5.000 €. Gastschulbeiträge an die Stadt Lindau für Schüler der Mittelschule sind mit 6.000 € veranschlagt.

Einzelplan 3

Dieser Abschnitt beinhaltet die Zuschüsse für den Musikverein und den Liederkranz Nonnenhorn sowie für die Zuschüsse für die Musikausbildung mit unverändert 10.000 €.

Für die Heimatpflege werden 3.094 € veranschlagt.

Es wird ein Zuschuss für das Kinderfest in Höhe von 1.000 gewährt.

Der Unterhalt der Bildstöcke beträgt 600 €.

An den Fonds für Denkmalschutz sind 2000 € zu zahlen.

Einzelplan 4

Für die Durchführung des Seniorennachmittages werden Ausgaben mit 2.500 € angesetzt.

Der Unterhalt des Spielplatzes und Minispielfeldes kosten 30.000 €. Hier müssen zusätzliche Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

Die Kindergartengebühren belaufen sich auf 40.000 €. Die Förderung beläuft sich auf 200.000 € incl. dem Förderanteil der Gemeinde Nonnenhorn. Dem stehen beim Kindergarten Ausgaben von 520.366 € gegenüber.

Für den Flohzirkus werden Einnahmen in Höhe von 42.000 € erwartet und Ausgaben in Höhe von 211.110 €.

Bei der Mittagsbetreuung an der Grundschule stehen Einnahmen in Höhe von 45.000 € Ausgaben von 65.300 € gegenüber.

Für das Projekt Nonnenhorner für Nonnenhorn werden Spenden in Höhe von 3.000 € erwartet.

Einzelplan 5

An die Sozialstation wird ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € bezahlt.

Beim Stedi belaufen sich die Einnahmen auf 48.000 €. Diesen stehen Ausgaben von 194.200 € gegenüber.

Für das Strandbad werden Einnahmen von 231.500 €, davon 120.00 € an Badegebühren erwartet, wobei sich die Ausgaben auf 466.600 € belaufen. Es ergibt sich ein Defizit von 235.100 €

Der Unterhalt der Park- und Gartenanlagen erfordert 46.000 €.

Einzelplan 6

Im Bereich der allgemeinen Bauverwaltung stehen Einnahmen in Höhe von 2.200 € Ausgaben in Höhe von 85.000 € entgegen.

An Planungskosten für Bebauungspläne werden 20.000 € ausgegeben für die Änderung bzw. Erweiterung der Bebauungspläne.

Aus dem Kraftfahrzeugsteuerverbund erhält die Gemeinde Zuweisungen zum Unterhalt der Gemeindestraßen in Höhe von 30.000 €.

Für den allgemeinen Straßenunterhalt werden 20.000 €, für den Winterdienst 3.000 €, für die Beschaffung von Arbeitsgeräten, Verkehrszeichen usw. 7.500 € veranschlagt. Die Gesamtausgaben im Bereich Gemeindestraßen liegen bei 218.700 €.

Die Straßenbeleuchtung (Strom und Wartung) schlägt mit 38.000 € zu Buche.

Die Straßenreinigung belastet den Haushalt mit 17.000 €.

Einzelplan 7

Die Einnahmen aus Abwassergebühren belaufen sich auf 321.000 €. Die Ausgaben betragen einschließlich Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals 412.382 €

Die Einnahmen im Bereich der Abfallwirtschaft liegen bei 5.700 €, die Ausgaben bei 3.300 €.

Beim Friedhof ergeben die Einnahmen in Höhe von 40.500 € gegenüber den Ausgaben 43.232 €.

Der Fremdenverkehr belastet die Gemeinde mit Ausgaben in Höhe von 455.665 €. Wichtigste Einnahmeposten sind der Kurbeitrag mit 340.000 € und der Fremdenverkehrsbeitrag mit 45.000 €.

Einzelplan 8

Von den Stadtwerken Lindau erhält die Gemeinde aus dem gelieferten Strom und Gas Konzessionsabgaben in Höhe von 69.000 €.

Bei der Wasserversorgung stehen den eingenommenen Wasserverbrauchsgebühren von 240.000 € Ausgaben in Höhe von 343.825 € gegenüber.

Die Mieteinnahmen für gemeindeeigene Wohnungen betragen 52.000 €.

Einzelplan 9

Die Grundsteuer -A- (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) erbringt Einnahmen von 11.500 €, die Grundsteuer -B- weist Einnahmen in Höhe von 570.000 € aus. Aufgrund der Neubewertung durch das Finanzamt sinken die Einnahmen in der Grundsteuer A. Hier fand eine neue Bewertung der Wohngebäude in der Landwirtschaft statt. Diese gehören nun zur Grundsteuer B. Die Hebesätze für die Grundsteuer wurden auf 690 v. H. erhöht, um die niedrigen Steuermessbeträge zu kompensieren und einen Inflationsausgleich bei den Einnahmen zu erreichen.

An Gewerbesteuerzahlungen sind 500.000 € zu erwarten.

Die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil der Einkommenssteuer werden mit 1.720.000 € erwarten.

Der Anteil an der Umsatzsteuer beträgt 74.000.

Die Gemeinde erhält in diesem Jahr aufgrund der überaus guten Steuerkraft nur eine Schlüsselzuweisung in Höhe 43.000 €.

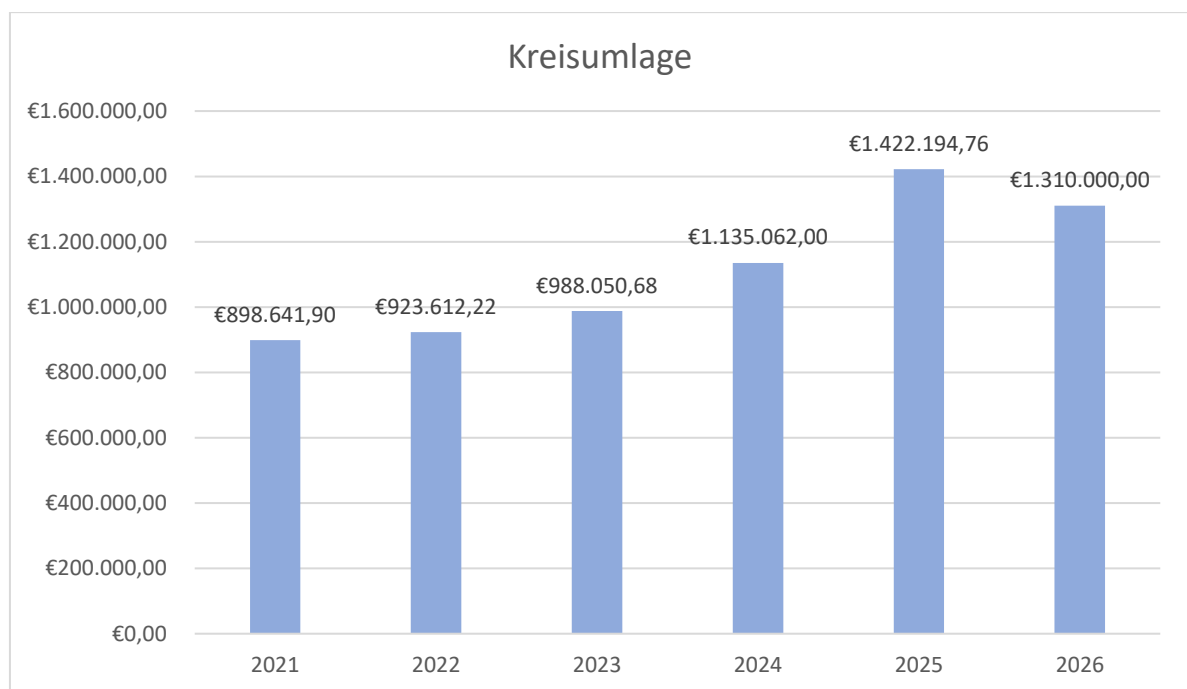
Die Einkommenssteuerersatzleistung liegt bei 105.000.

Bei der Zweitwohnungssteuer sind 210.000 € an Einnahmen zu erwarten.

Der Grunderwerbsteueranteil wird mit 60.000 € erwartet.

Die Kreisumlage liegt in diesem Jahr bei 1.310.000 €

Entwicklung der Kreisumlage seit 2020:



Die an den Kreditmarkt zu zahlenden Zinsen belasten den gemeindlichen Haushalt mit 20.000 €.

Die Deckungsreserve beträgt 20.000 €.

Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes müssen trotz der Sparmaßnahmen und Einnahmeerhöhungen 368.376 € aus dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

VERMÖGENSHAUSHALT

Einzelplan 0

Für den Erwerb von EDV-Ausstattung im Rathaus sind 21.000 € im Rahmen des NEXT-GO-Vertrages zu bezahlen.

Einzelplan 1

Im Einzelplan 1 sind für Hydranten 20.000 € vorgesehen. 5.000 € werden für die Umrüstung der Sirene benötigt.

Einzelplan 2

Für die Schule werden 5.000 € für eine neue Spülmaschine und 5.000 € für die Verlegung von LAN Kabeln aufgewendet.

Einzelplan 4

Für den Kindergarten werden 9.000 € für die Erneuerung des Zaunes und die Anschaffung einer Spülmaschine veranschlagt. Durch die neue schnellere Spülmaschine können Personalkosten für die Hauswirtschaftskraft eingespart werden.

Einzelplan 5

Für den Sportplatz sind 15.000 € für die Erneuerung von Fenstern und Türen veranschlagt. Diese müssen aufgrund des schlechten Zustandes erneuert werden.

Für die Turnhalle im Stedi 206.000 € an Ausgaben vorgesehen. 200.000 € werden für die Erneuerung der Brandschutzklappen benötigt.

Einzelplan 6

Für Straßensanierungsmaßnahmen und allgemeinen Straßenerwerb werden insgesamt 15.000 € vorgesehen.

Im Baugebiet Am Längenberg fallen Kosten für den Straßenbau in Höhe von 155.000 € an.

Für Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Sonnenbichlstraße stehen 80.000 € zur Verfügung.

Einzelplan 7

Bei den Kanalherstellungsbeiträgen werden Einnahmen von 10.000 € erwartet. Für Investitionen an der Kläranlage Lindau sind 820.000 € veranschlagt. Für Tiefbaumaßnahmen beim Kanal stehen 40.000 € zur Verfügung

Einzelplan 8

Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Grundschule werden 50.000 € angesetzt.

An Herstellungsbeiträgen zur gemeindlichen Wasserversorgung werden 5.000 € erwartet.

Aus dem Verkauf der Gewerbegrundstücke Am Längenberg werde 1.158.000 € erwartet. Im vergangenen Jahr konnten nicht alle Verkäufe abgewickelt werden.

Einzelplan 9

Die Gemeinde erhält eine Investitionspauschale in Höhe von 114.000 €

Dem Verwaltungshaushalt müssen zum Ausgleich 431.765 € zugeführt werden.

Die Entnahmen aus der Rücklage zur Gesamtdeckung des Haushaltes belaufen sich auf 593.162 €.

Die ordentlichen Tilgungszahlungen an den Kapitalmarkt erfordern 118.000 €.

Zusammenfassung:

In diesem Haushaltsjahr wurden die Ausgaben auf ein Minimum beschränkt. Im Vermögenshaushalt wurden alle Planungen für die nächsten Jahre zurückgestellt.

Trotz der Sparmaßnahmen ist in der Finanzplanung auch in diesem und in den folgenden Jahren jeweils eine Entnahme aus der Rücklage notwendig. Aufgrund des guten Rücklagenstandes können die derzeit geplanten Defizite über Entnahmen aus der Rücklage gedeckt werden. Am Ende des Planungszeitraumes 2029 würde der Rücklagenstand von rund 2.100.000 € (Stand zum 31.12.2025) auf 359.673 € schrumpfen. Für das Haushaltsjahr 2030 würde dies bedeuten, dass der Haushalt nicht mehr ausgeglichen werden kann.

Investitionen sind in den nächsten Jahren außerhalb des Pflichtaufgabenbereiches nicht mehr möglich.

Es müssen alle Möglichkeiten zur Steigerung der Einnahmen geprüft werden. Die Ausgaben im Bereich der freiwilligen Leistungen sind ebenfalls zu überprüfen und ggf. zu reduzieren bzw. vollständig auszusetzen.

Nonnenhorn,

Tobias Pellot
1. Bürgermeister

Jutta Jäschke
Kämmerin

S T E L L E N P L A N

auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst TVöD und der
beamtenrechtlichen Vorschriften

I. Beamte

Tariflich Beschäftigte

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

Beamte

Tariflich Beschäftigte

I. Stellenplan Beamte

Laufbahngruppe	Bes.Gr. 2026	mit Zul.	2025	tats.am 30.06.2024
Kommunale Wahlbeamte				
1. Bürgermeister (hauptamtlich)	A 13		1	1
Beamte				
Bauamt	A 9	1	1	1
insgesamt	2	1	2	2

Vergütungsgruppe nach TVÖD	Tariflich Beschäftigte		
	Stellen 2026	Stellen 2025	tats. am 30.06.2024
11	1	1	1
10	0	0	0
S13	1	1	1
S 9	1	1	1
9 a	1	1	1
8	2	2	2
S 8 a	9	9	11
7	0	0	0
6	6	6	6
S 6	1	1	0
5	3	3	3
4	0	0	0
S3	9	9	8
3	0	0	5
S2	3	3	5
2	3	11	3
1	0	0	0
Pauschalohn (Teilzeit)	12	12	12
AZUBI	-	-	-
Insgesamt	52	52	54

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben
Aufteilung der Stellen nach der Gliederung
des Haushaltsplans

Beamte

Abschnitt

Wahlbeamte

Gemeindeorgane

1

1. Bürgermeister
hauptamtl.

Bauamt

Beamte
1

Tariflich Beschäftigte

	E 11	S13	S9	E 9a	E 8	S8a	S6	E6	E5	S3a	E3	S2	E2
02 Hauptverwaltung	1				1				1				
03 Finanzverwaltung													
06 Allgemeine Verwaltung													1
11 öffentliche Ordnung				1	1			1	1				
21 Schule													1
46 Kinderbetreuung		1	1			9	1		1	9		3	
63 Bauhof								2					1
79 Fremdenverkehr								3					

GEMEINDE NONNENHORN

A N L A G E N **ZUM HAUSHALTSPLAN**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
- in 1.000 € –**

1. Schulden aus Krediten

Kreditmarkt:	Tsd. €
Stand zu Beginn des Vorjahres 1.1.2025	2.707
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 1.1.2025	2.588
Voraussichtlicher Zugang	0
Voraussichtlicher Abgang	<u>118</u>
Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres	2.470

2. Innere Darlehen, äußere Kassenkredite

- entfällt –

3. Belastungen aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich
gleichkommen

- entfällt –

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen**

1. Allgemeine Rücklage

Stand zu Beginn des Vorjahres 1.1.2025	2.519.263 €
€	
€	
Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 1.1.2026	2.100.000 €
Im Haushaltsjahr 2026 vorgesehene Zuführungen	0 €
Entnahmen	1.019.376 €
Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2026	1.080.624 €

Nachrichtlich:

Berechnung des Mindestbetrags der allgemeinen Rücklage (Betriebsmittel der Kasse):

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten drei Haushaltsjahre (nach dem Haushaltsansatz):

2025	6.089.121 €
2024	6.041.590 €
2023	6.052.242 €
Summe	18.182.953€

Durchschnitt der letzten drei Haushaltsjahre	6.060.984 €
---	-------------

hiervon 1 v.H./Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage	60.609 €
--	----------

* * * * *